

Nutztierkadaver im Venn gefunden

In Plastik verpackte Schlachtabfälle in der Natur entsorgt

-mbe- **EMSDETTEN.** Eine Ziege wurde im Venn gefunden. Oder genauer gesagt: Ihre Überreste. Einer Spaziergängerin sind die in Plastik eingepackten vermeintlichen Schlachtabfälle aufgefallen. Wilde Müllkippen „in der freien Landschaft sind leider ein regelmäßiges Ärgernis“, teilt der fürs Naturschutzgebiet (NSG) zuständige Kreis Steinfurt auf EV-Anfrage mit. Eine besondere Häufung oder deutliche Steigerung der Fallzahlen im Venn sei dem Kreis jedoch nicht bekannt.

„Der konkrete Fall, dass ein Nutztierkadaver im NSG unsachgemäß und illegal entsorgt wurde, hat für das Ökosystem vermutlich ver-

nachlässigbar geringe Auswirkungen“, teilt der Kreis weiter mit. Bedenklich sei der Fall eher aus veterinärrechtlicher Sicht, wie der Kreis betont. „Im Gegensatz zu Kadavern von Wildtieren dürfen Kadaver von landwirtschaftlichen Nutztieren nicht in der freien Natur verbleiben, sondern müssen fachgerecht entsorgt werden.“ Besonders bedenklich sei dies, wenn Nutztiere zur Pflege im Venn eingesetzt werden würden. Da dem nicht so ist, „ist der Fall in dieser Hinsicht aber vermutlich nicht relevant“, heißt es abschließend vom Kreis. Was bleibt, ist der Ärger über die achtlos weggeworfenen Überreste.



Einer Spaziergängerin waren die Überreste aufgefallen.

Foto: prf